

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Seniorenwohnen in Ettlingen-West

Am 10.12.2017 hat die CDU folgenden Antrag gestellt: Die Verwaltung wird gebeten, die Eignung des ehemaligen Hotels „Holder“ als Seniorenwohneinrichtung zu überprüfen. Sollte eine Eignung grundsätzlich gegeben sein, so beantragen wir, entsprechende Planungen zu konkretisieren und für den Fall einer Freigabe des Objekts bereitzuhalten. Im März 2019 hat dann die Stadtbau GmbH das Gebäude samt Grundstück gekauft. Inzwischen wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, aus der hervorgeht, dass eine Bebauung für das Seniorenwohnen dort möglich ist. 28 bis 30 Wohneinheiten sind machbar.

Der bestehende Mietvertrag für die Nutzung als Unterkunft für Geflüchtete läuft bis zum 31.12.2022. Diese Vorlaufzeit passt genau in den Zeitplan, denn von der Machbarkeitsstudie bis zum Baubeginn sind noch verschiedene Verfahren zu durchlaufen.

Es ist seit langem ein sehr grosses Anliegen der CDU-Fraktion, dass in allen Ettlinger Stadtteilen seniorengerechte Wohneinheiten angeboten werden, um den älteren Menschen das Wohnen im gewohnten Umfeld auf Dauer zu ermöglichen. Und für mich persönlich ist das Seniorenwohnen für Ettlingen-West eine Herzensangelegenheit.

Mit der erfolgreichen Machbarkeitsstudie ist das Seniorenwohnen in Ettlingen-West dem Ziel wieder einen Schritt näher gekommen.

Christa Stauch, Stadträtin

christa.stauch@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



KAY
DITTNER



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

STADTRÄTIN

KAY.DITTNER@ETTLINGEN.DE

Lärm um die Lärmreduzierung

Der Lärmaktionsplan unserer Stadt ist in der 3. Runde. Verschärfte Vorgaben von EU und Bund sind umzusetzen und bieten neue Chancen, die Belastungen weiter zu reduzieren. Ein Fachbüro hat die Lärmbelastungen in und um Ettlingen neu ermittelt. Dem Ausschuss für Umwelt und Technik wurden die Ergebnisse präsentiert und folgende Maßnahmen zur Umsetzung empfohlen:

- weitere Reduzierungen innerorts auf 30 km/h,
- Tempobegrenzung nachts auf der A5 auf 100 km/h,
- Sanierung vom Belag einiger Straßen der Kernstadt.

Die durchgängige Begrenzung auf 30 km/h in der Rheinstraße war strittig. 10 Sekunden Zeitverlust zwischen Diesel- und Bunsenstraße oder mehr Ruhe für die Anwohner waren abzuwägen. Grüne, SPD und FW/FE setzten sich mehrheitlich für die Ruhe der Anwohner durch. Das abschließende Wort hat nun der Gemeinderat.

Mit den reduzierten Grenzwerten steigt auch die Chance auf Tempo 100 auf der A5, da die ermittelten Nachtwerte in Bruchhausen und Ettlingen West überschritten werden. In diesem Sinne wünsche ich allen einen ruhigen Herbst.

Ihre Kay Dittner https://grüne-ettlingen.de





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Patient Ettlinger Stadtwald

Der Gesundheitszustand unseres Stadtwaldes ist leider weiterhin besorgniserregend. Die drei aufeinanderfolgenden heißen und viel zu trockenen Sommerhalbjahre setzten den Waldbäumen beträchtlich zu. Wassermangel und die extreme Sonneneinstrahlung verstärkten diese gefährliche Entwicklung noch weiter. Sogar trockenresistentere Baumarten wie die Douglasie oder die Kiefer starben inzwischen einzeln und gruppenweise ab. Am besten kommen noch die Roteichen, Hainbuchen und Traubeneichen damit zurecht, leiden aber auch unter der starken Massenvermehrung von blattfressenden Raupen und anderen Schadinsekten, die durch die warmen Temperaturen begünstigt wird.

Dem versucht man von Seiten des Forstamts aktiv entgegenzuwirken. Um die entstandenen Kahlfächen wieder zu bewalden, wurden im Frühjahr ca. 17.000 neue Bäume gepflanzt. Dabei hat man in erster Linie Baumarten ausgewählt, die mit Trockenperioden besser zurechtkommen (Roteiche, Traubeneiche, Douglasie, Hainbuche). Wegen fehlenden Niederschlags im März und April sind davon aber leider ca. 15 - 20 % nicht angewachsen und deshalb vertrocknet. Weitere Nachpflanzungen sind nun im Herbst und für das kommende Frühjahr vorgesehen.

Drücken wir die Daumen, dass diese Maßnahmen dann auch vom dringend nötigen Erfolg gekrönt sein werden.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Einweihung des neuen Tribünengebäudes

Die Planung und Errichtung des neuen Tribünengebäudes vom Albgaustadion erforderten das Durchhaltevermögen eines Bergmarathons, aber am Ende können alle Beteiligten froh und stolz sein, am Ziel angekommen zu sein. So könnte man den Beitrag von Investor Hans Bretz zusammenfassen, der bei der Einweihung am letzten Freitag ausführlich auf alle Hindernisse eingegangen war, die aus dem Weg zum Ziel zu bewältigen waren. Als Anerkennung für das Engagement für den Sport in Ettlingen trägt das Stadion nun seinen Namen. Der Schulsport und der Vereinssport haben ein neues, attraktives Zentrum. Eine wirklich tolle Anlage für eine Intensivierung des Sports in Ettlingen. Danke an Herrn Bretz, Herrn Dr. Determann vom Kultur- und Sportamt und alle beteiligten Unternehmen und Mitarbeiter.